



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Unterrichtsfach	Geographie und Wirtschaftskunde
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none">• 9. Schulstufe (1. Jg./1.Klasse)• 10. Schulstufe (2. Jg./2. Klasse)• 11. Schulstufe (3. Jg./3.Klasse)
Thema	<p>Darstellung der räumlichen Mobilität weltweit</p> <p>HAK/HAS:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ursachen und Auswirkungen der räumlichen und sozialen Mobilität in verschiedenen Gesellschaften erkennen (2. Klasse) <p>HTL:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftliche Folgerungen; Bevölkerungsstrukturen und -verteilung; Wanderungsbewegungen und Auswirkungen (1. Klasse) <p>HLW:</p> <ul style="list-style-type: none">• Globale Bevölkerungstendenzen inkl. Migration (3 Klasse/5. Semester)
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe zum Thema Statistik und Karte, sowie ein Vokabelstock zum Thema Migration
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Lesen (Analysieren) und Interpretieren einer Grafik• Fachvokabel verwenden können• zentrale Zusammenhänge weltweiter Migration erkennen
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none">• ca. 1 Unterrichtseinheit à 50 Minuten (mit Nachbesprechung)
Material- & Medienbedarf	–
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch, Einzelarbeit, Gruppenarbeit• Methodische Tools: Analyse einer Grafik, Zuordnen der Fachvokabel einer Grafik, Aussagen zur Grafik als wahr und falsch einordnen, Verbalisierung der Grafik mithilfe von Textbausteinen, kritisches Hinterfragen der Grafik
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• http://www.bpb.de/izpb/204691/migration (Letzter Zugriff: 7.12.2017).
Ersteller	Stefan Lamprecht



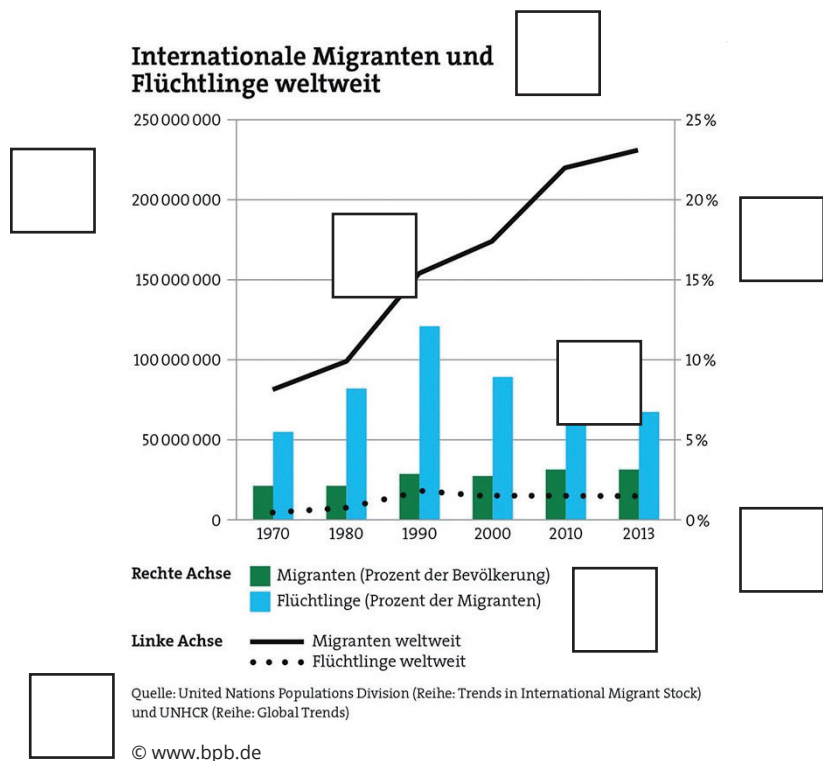
Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Aufgabe 1: Migration: Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Statistiken und Karten sind oft ein guter Anfangspunkt, um sich einer Sache zu nähern. Um sich allerdings darüber unterhalten zu können, brauchen wir die richtigen Fachvokabeln.

1a) Beschriften Sie die Grafik zu Migrant/innen und Flüchtlingen weltweit mit folgenden Begriffen (1–7).

1. die Legende
2. die X-Achse
3. die Y-Achse (2 Mal)
4. die Überschrift
5. das Säulendiagramm
6. das Kurvendiagramm
7. die Quelle





Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

1b) Manche Diagramme bestehen eigentlich aus zwei unterschiedlichen Diagrammen. Verbalisieren Sie nun als erstes **das Kurvendiagramm (steigende bzw. fallende Linie)** mit Hilfe der linken y-Achse. Achten Sie dabei nicht auf die Säulen und die Prozentsätze. Folgende Satzteile können Ihnen dabei helfen, den Inhalt dieses Diagramms in fünf Sätzen wiederzugeben:

Bevor Sie jetzt in die nächste Aufgabe gehen, erinnern Sie sich an die Unterschiede zwischen Migrant/innen und Flüchtlingen.

★ **Tipp:** Jeder Flüchtling ist auch ein Migrant, aber nicht jeder Migrant ist ein Flüchtling.

1. Das Diagramm stellt dar, wie _____
2. Die Kurve steigt ab dem Jahr _____
3. Die X-Achse zeigt die _____
4. Auf der Y-Achse kann man die _____ erkennen.
5. Die Anzahl der Migrant/innen ist _____, wohingegen die Anzahl der Flüchtlinge _____

1c) Der zweite Teil der Grafik ist noch etwas schwerer zu lesen. Konzentrieren Sie sich nur auf die Säulen und auf die Prozentsätze der Rechten y-Achse.

★ **Tipp:** Lesen Sie die Legende genau durch. Nur weil eine Säule höher ist als die andere, muss es sich nicht um mehr Menschen handeln.

1. Bei diesem Säulendiagramm ist einerseits der _____ abgebildet und andererseits der _____.
2. Weltweit leben nur ca. _____ Prozent der Menschen außerhalb ihres Geburtslandes.
3. Der überwiegende Anteil von Migrant/innen sind _____.
4. Im Jahr 1990 war der Anteil von _____.
5. Die Daten für dieses Schaubild stammen von _____.



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

1d) Erklären Sie nun folgende Fragen durch richtiges Lesen des Diagramms und logisches Nachdenken. Schreiben Sie Ihre Antworten in ganzen Sätzen auf.

1) Wie kann die Zahl der Migrant/innen von 100 Millionen auf 250 Millionen ansteigen und gleichzeitig der Prozentsatz von Migrant/innen weltweit gleich bleiben?

2) Wieso steigt der Anteil der Flüchtlinge an den Migrant/innen nicht wegen des Syrien-Krieges?

3) Entwerfen Sie nun selbst eine Frage zum Diagramm. Wenn Sie sie niedergeschrieben haben, lassen Sie sie von Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn schriftlich beantworten und geben Sie dann Feedback.

Frage: _____

Antwort: _____

Feedback bitte ankreuzen:



1f) Bonusaufgabe: Weltweit gibt es wesentlich mehr als 250 Mio. Menschen, die wandern. Versuchen Sie herauszufinden, warum das Diagramm trotzdem nicht lügt.



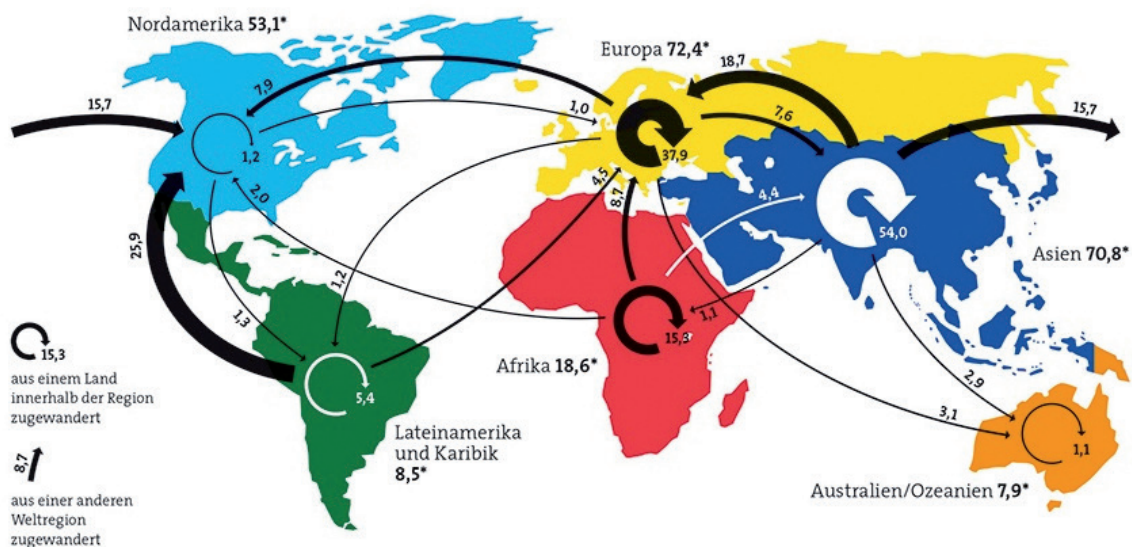
Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Aufgabe 2: Thematische Karte zur weltweiten Migration

Thematische Karten versuchen, uns ein bestimmtes Thema, z. B. weltweite Migration, anhand einer Karte näherzubringen. Diese Karte versucht die weltweiten Migrationsströme übersichtlich und vereinfacht darzustellen.

Migranten

In den Weltregionen lebende Zuwanderer nach ihrer Herkunft



Bergmoser + Höller Verlag AG, Zahlenbild 603 201; Quelle: UN Population Division

*Zuwanderung insgesamt (2013 in Mio.)

Migranten: In den Weltregionen lebende Zuwanderer nach ihrer Herkunft (© Bergmoser + Höller Verlag AG, Zahlenbild 603 201; Quelle: UN Population Division)

2a) Was Können Sie der Karte entnehmen? Diskutieren Sie in 2er Gruppen die Migrationsströme.



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

2b) Ordnen Sie nun mittels der Karte (Seite 5) folgende Aussagen als wahr oder falsch zu.

Aussage	wahr	falsch
Die meiste Migration weltweit findet innerhalb der Weltregionen statt und nicht zwischen ihnen.		
Europa ist der Kontinent mit der meisten Zuwanderung aus anderen Regionen.		
Europa, Nordamerika und Australien haben eine negative Wanderungsbilanz.		
Europäer/innen wandern am ehesten nach Nordamerika aus.		
Asien (ohne Russland) hat die meisten Zuwanderer insgesamt.		
Von anderen Regionen wandern mehr Menschen nach Europa ein, als Menschen die innerhalb Europas wandern.		

Informationen von: <http://www.bpb.de/izpb/204691/migration> (Letzter Zugriff: 7.12.2017).

2c) Wählen Sie nun eine Region aus und verbalisieren Sie alle Migrationsströme des Landes.

Als Hilfestellung bieten sich folgende Phrasen an:

Die Karte gibt Auskunft über ... – X Millionen Menschen immigrierten von ... nach ...
 Überraschen viele Menschen wandern aus nach ... – Die Binnenmigration innerhalb dieser Region beträgt ...

Name der Weltregion: _____



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

2c) Wenn Sie die Aufgabe erledigt haben, suchen Sie sich jemanden in der Klasse, der oder die ebenfalls diese Weltregion beschrieben hat und vergleichen Sie kurz die Ergebnisse.

Vergleich erledigt

2d) Leider können thematische Karten und Statistiken immer nur einen Teil der Informationen wiedergeben und nie alle Fragen beantworten. Formulieren Sie zwei Fragen an die thematische Karte, die nicht beantwortet werden können.

1) Aus der thematischen Karte geht leider nicht hervor _____

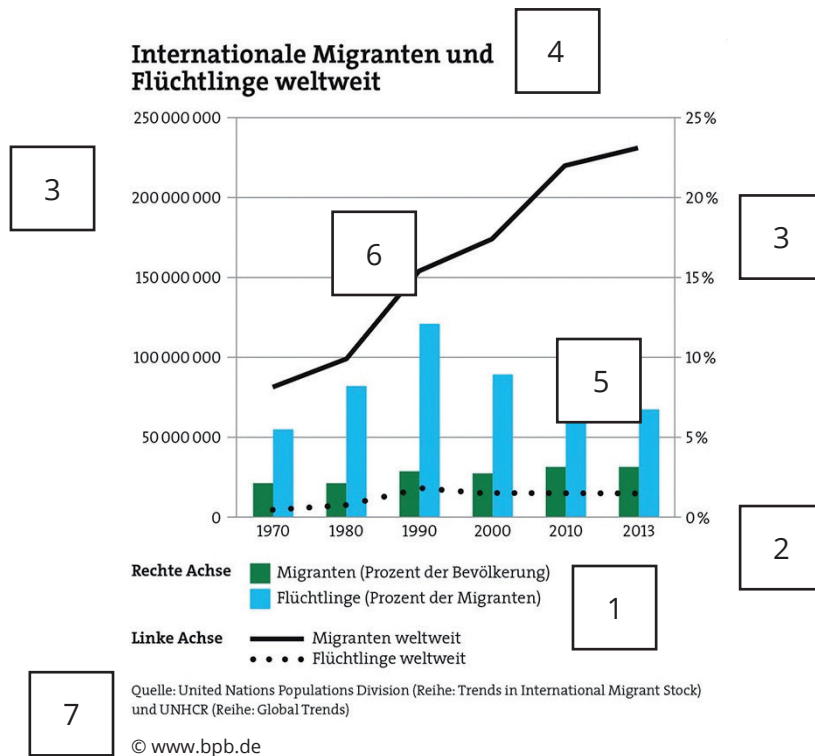
2) Überraschend finde ich, dass _____

2f) Bonusaufgabe: Versuchen Sie mittels einer Internetrecherche, Ihre Fragen zu beantworten. Geben Sie dabei aber auch die Quellen an, die Sie verwendet haben.



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Lösung – Aufgabe 1a



Lösung – Aufgabe 1b

1. Das Diagramm stellt dar, wie viele Migrant/innen und Flüchtlinge es weltweit gibt.
2. Die Kurve steigt ab dem Jahr 1980 stärker an.
3. Die X-Achse zeigt die Entwicklung in dem Zeitraum 1970 bis 2013.
4. Auf der Y-Achse kann man die Anzahl der Migrant/innen und Flüchtlinge erkennen.
5. Die Anzahl der Migrant/innen ist deutlich gestiegen, wohingegen die Anzahl der Flüchtlinge gleichbleibend ist.



Migration – Karten und Statistiken lesen und interpretieren können

Lösung – Aufgabe 1c

1. Bei diesem Säulendiagramm ist einerseits der Anteil der Migranten prozentuell in der Bevölkerung abgebildet und andererseits der prozentuelle Anteil der Flüchtlinge von den Migranten.
2. Weltweit leben nur ca. 3 Prozent der Menschen außerhalb ihres Geburtslandes.
3. Der überwiegende Anteil von Migranten sind keine Flüchtlinge.
4. Im Jahr 1990 war der Anteil von Flüchtlingen bei den Migranten am höchsten.
5. Die Daten für dieses Schaubild stammen von der UNHCR.

Lösung – Aufgabe 1d

1. Wie kann die Zahl der Migranten auf von 100 Millionen auf 250 Millionen ansteigen und gleichzeitig der Prozentsatz von Migranten weltweit gleichbleiben?
Weil in dieser Zeit auch die weltweite Bevölkerung stark gestiegen ist.
2. Wieso steigt der Anteil der Flüchtlinge an den Migranten nicht wegen des Syrien Krieges?
Weil die größere Anzahl an Flüchtlingen aus Syrien erst 2015 gekommen ist und die weltweite Anzahl an Migrant/innen gestiegen ist.
3. Wieso steigt der Anteil der Flüchtlinge an den Migranten nicht wegen des Syrien Krieges?
Weil die größere Anzahl an Flüchtlingen aus Syrien erst 2015 gekommen ist und die weltweite Anzahl an Migrant/innen gestiegen ist.

Lösung – Aufgabe 2b

Aussage	wahr	falsch
Die meiste Migration weltweit findet innerhalb der Weltregionen statt und nicht zwischen ihnen.	X	
Europa ist der Kontinent mit der meisten Zuwanderung aus anderen Regionen.		X
Europa, Nordamerika und Australien haben eine negative Wanderungsbilanz.		X
Europäer/innen wandern am ehesten nach Nordamerika aus.	X	
Asien (ohne Russland) hat die meisten Zuwanderer insgesamt.		X
Von anderen Regionen wandern mehr Menschen nach Europa ein, als Menschen die innerhalb Europas wandern.		X